

Ein besonderer Anlass:

# DAS KONZERT

für

*Begegnung, Förderung und Abschied*

# BRAHMS

*EINMAL ANDERS*

**BERN**

Freitag, **16.9.16**

19.30 h | Französische Kirche

**ZÜRICH**

Sonntag, **18.9.16**

17.00 h | Kirche St. Peter

Jahresmotto: «Tageszeiten»

Zyklus: «Mittag und Abend»

**HAYDN**

Sinfonie Nr. 7 D-Dur «Le Midi»

**BRAHMS**

Ein Deutsches Requiem op. 45  
(Fassung für Chor und Kammerformation)

**Sandrine DROIN**, Sopran | **Milan SILJANOV**, Bass  
aktuelle Studienpreisträger des Migros Kulturprozent

NZO | Neues Zürcher Orchester

KCB | Kirchenchor Biglen *erweitert*

Dirigent: Martin STUDER

TICKETS | INFOS | KONTAKT: [www.nzo.ch](http://www.nzo.ch)

Stand: Juli 2016 | Änderungen vorbehalten

Hinweis: Beide Orte sind rollstuhlgängig.





# BRAHMS

**EINMAL ANDERS**

## Ein interaktives Projekt für Begegnung, Förderung und Abschied

Sehr geehrtes Publikum | Liebe MusikfreundInnen

Mittag und Abend sind nicht nur Begriffe für Tageszeiten, sie können auch in Verbindung mit andern Bereichen unseres Lebens stehen: «Mittag» kann auch für den Höhepunkt, den Zenit eines Zeitabschnitts oder für einen ganzen Lebensbogen stehen. «Abend» verbinden wir oft dem Gedanken des Abschieds, mit dem zu Ende gehen eines Abschnitts oder auch unseres ganzen Lebens und einem Hinübergehen in eine Nacht.

Während ein neuer Tag, ein Morgen meist mit Beginn, Geburt, Anfang, aber auch oft mit einer neuen Chance verbunden wird und, zusammen mit dem Mittag als Höhepunkt gefühlsmässig eher positiv besetzt ist, empfinden wir einen Abend sowie die nachfolgende Nacht oft mit Gefühlen eines Abschlusses, der Trauer, des Abschieds und auch des Loslassen (-Müssens).

Dieses immer wieder neu Begegnen, das Wachsen und Fördern zum Mittag hin, aber auch das Abnehmen und ein immer wieder Abschied erleben ist Teil unseres Lebenskreislaufs. Gerade in der jede/n von uns betreffenden Tatsache besteht aber auch die besondere Chance, sich in diesem Rahmen zu begegnen, um sich, im gegenseitigen Verstehen für diese allgemein gültigen Lebens-Grundsätze, zu fördern und weiter zu helfen. Die von uns gespielte und gesungene Musik zu diesem Thema bietet dazu eine besondere Möglichkeit dazu.

Haydn und Brahms haben in besonderer Weise Höhen und Tiefen unseres Lebens in hier aufgeführte Musik umgesetzt. Während das Genie Haydn – die Aufführung seiner Werke bildet seit 25 Jahren ein konstanter Schwerpunkt in der Tätigkeit des NZO's – in «Le Midi» geistreich Freude und das Leben als Schwerpunkt in diesem Werk umsetzt, besteht die einzigartige Leistung von Brahms darin, dass er sein «Deutsches Requiem» – nicht wie sonst üblich in der klassischen Musikliteratur – für einen Verstorbenen geschrieben hat. Die Ausrichtung seines Werks ist vielmehr an die vorderhand Zurückbleibenden gewandt. Ihnen möchte Brahms mit seinem Werk Trost, Glaube, Liebe und Hoffnung für den erlittenen Verlust schenken.

Auf der Basis der hier in Worte gefassten Gedanken ist von den Projekt-Verantwortlichen angestrebt, neben unserem langjährigen Freundeskreis auch zusätzlich Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kulturen und Alters den Besuch einer unserer Aufführungen mit diesem Programm zu ermöglichen: Menschen verschiedener Generationen, Menschen aus der Mitte und vom Rand unserer Gesellschaft, Menschen mit und ohne Behinderungen, bei uns Schutz suchende Menschen, welche ihr bisheriges Leben unfreiwillig zurücklassen mussten sowie Menschen, deren Leben durch einen Schicksalsschlag selber plötzlich in andere Bahnen gelenkt wurde.

Zu diesem Projekt passt, dass das «Deutsche Requiem» von Brahms in besonderen Form aufgeführt wird. Die dafür arrangierte Version für kleinere Besetzungen im Chor und im Orchester – es geschieht dies in der Fortsetzung einer Tradition, wie sie im 18. und 19. Jahrhundert oft angewendet worden ist – ermöglicht es, dass das Werk auch in diesem Rahmen, unter Einbezug der oben ausgeführten Gedanken sowie mit den hier gegebenen Möglichkeiten, aufgeführt werden kann.

Wir sind dankbar dafür, die wunderbare Gelegenheit zu erhalten, dieses Programm realisieren zu können. Schon jetzt wünschen wir allen Anwesenden eine erfüllende Begegnung durch Musik, und wir freuen uns auf zwei gemeinsame und eindruckliche Konzert-Erlebnisse!

**TICKETS | INFOS | KONTAKT:** [www.nzo.ch](http://www.nzo.ch) | [info@nzo.ch](mailto:info@nzo.ch)

**INTRITT:** CHF 50.– | 40.– | 30.–

(übliche Ermässigungen, gegen Ausweis)